

INHALT 3/2023

MAGAZIN

- 3 Thema des Monats
- 6 Panorama
- 46 Aus der Wirtschaft, Impressum
- 50 Ganz persönlich

BETRIEBSLEITUNG

- ▶ 10 Milchpreisvergleich 2022: Im Schnitt nah an der 50 Ct-Marke
- 12 Wie schneiden die Kulturen heuer im Vergleich ab?
- 16 Simone Schmiedtbauer: „Green Deal muss neu verhandelt werden“
- ▶ 20 PV-Ausbauplan: Meilenstein oder steiniger Weg?

ACKERBAU

- 24 Fungizide: Stimmen Sie den Einsatz auf die Witterung ab
- ▶ 28 Rüben: So begegnen Sie dem Neonic-Aus

LANDTECHNIK

- ▶ 30 Claas Liner 2800: Aufgefrischter Mittelschwader
- 32 Tipps & Trends

TIERHALTUNG

- 34 So klappt der Umzug an den Melkroboter
- 37 Tipps & Trends
- 38 IBeSt: Mehr Wohlfühlfaktor für Tier und Mensch

FORST

- 42 Posch Polly: Perfekt fürs Kaminholz

LANDEBEN

- 47 Wie Sie Krisen gut meistern
- 48 Umfrage: Wie gut sind Bäuerinnen abgesichert?
- 49 Tipps & Trends

FÜR DEN BIOLANDBAU WICHTIGE THEMEN

- 10 Milchpreisvergleich 2022
- 20 PV-Ausbauplan: Steiniger Weg?
- 47 Wie Sie Krisen gut meistern



16 | BETRIEBSLEITUNG

„Es braucht neuen Green Deal“
EU-Abgeordnete Schmiedtbauer spricht über die Parlamentsarbeit, den Green Deal und den Wolf.

28 | ACKERBAU

Nach Neonic-Aus: Was tun gegen Derbrüssler & Co.?

Nach dem Verbot von Neonics sind neue Strategien gegen Rübenschädlinge gefragt.

30 | LANDTECHNIK

Update für Mittelschwader

Was leisten die überarbeiteten Zweikreisell-Mittelschwader von Claas? Wir haben dies mit einem Liner 2800 Trend getestet.



Biodiversität: Das gilt beim Pflegeschnitt

Was haben Betriebe auf Biodiversitätsflächen in puncto Pflegeschnitt bei den Mischungsvarianten zu beachten?

Was ist neu bei den Biodiversitätsflächen im ÖPUL?

Doblmaier: Betriebe, die an der ÖPUL-Maßnahme UBB teilgenommen haben, mussten Biodiversitätsflächen schon im letzten ÖPUL-Programm anlegen. Im neuen Programm sind auch Bioetriebe dazu verpflichtet. Ab einer Ackerfläche von mehr als 2 ha sind auf zumindest 7 % der Flächen Biodiversitätsflächen anzulegen. Aber auch ab einer Fläche von mehr als 2 ha gemähter Grünlandfläche müssen Biodiversitätsflächen festgelegt oder eingesät werden.

Zum Pflegeschnitt von Biodiversitätsflächen gibt es unterschiedliche Vorgaben?

Doblmaier: Ja, es gibt hier zwei verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Vorgaben bezüglich des Pflegeschnittes. Ein Pflegeschnitt auf Acker-Biodiversitätsflächen darf nur erfolgen, wenn es sich um eine „Neueinsaat mit regionaler Acker-Saatgutmischung“ (Code DIVRS) handelt. Das sind Biodiversitätsflächen mit mindestens 30 Arten aus sieben Pflanzenfamilien gemäß der Artenliste laut ÖPUL-Merkblatt.

Darf hier der Reinigungsschnitt vor dem 1. August erfolgen?

Doblmaier: Ein Reinigungsschnitt ohne Verbringung des Mähgutes im ersten Antragsjahr ist bei diesen Biodiversitätsflächen auch vor dem 1. August zulässig und zählt in diesem Fall nicht zur 25 %-Vorgabe. Es ist besonders in diesem Fall wichtig, dass der Bestand gut und möglichst unkrautfrei aufläuft, da diese,



Foto: LK Oberösterreich

◀ Petra Doblmaier, Landwirtschaftskammer Oberösterreich

oftmals sehr teuren Biodiversitätsmischungen üblicherweise die gesamte ÖPUL-Periode auf derselben Fläche verbleiben werden.

Eine andere Regelung gilt für die zweite Variante, die Ansaat sogenannter insektenblütiger Mischungspartner?

Doblmaier: Genau, für Biodiversitätsflächen mit sieben insektenblütigen Mischungspartnern aus drei Pflanzenfamilien gilt Folgendes: Auf 75 % der Biodiversitätsflächen ist je Kalenderjahr Mähen/Häckseln frühestens am 1. August erlaubt. Auf den anderen 25 % ist dies ohne zeitliche Einschränkungen möglich. Diese Biodiversitätsmischungen können frühestens am 31. Juli des zweiten Jahres der Anlage umgebrochen werden, wenn eine Winterung oder eine Zwischenfrucht angebaut werden soll. Ansonsten ist der Umbruch frühestens am 15. September des zweiten Jahres der Anlage möglich.

Tipp: Zwei Fachveranstaltungen zu Biodiversitätsflächen auf Acker & Grünland führt das ÖKL durch: Am 14. März online und am 24. März von 13:00 bis 17:00 Uhr am Betrieb Thekla Raffezeder in 4083 Haibach. Anmeldung bei Andrea Aigner, Tel.: 01-505 18 91 22 oder andrea.aigner@oekl.at (1 Stunde für Weiterbildung anrechenbar).



10 | BETRIEBSLEITUNG

Milchpreisvergleich 2022

Über 14 Ct mehr als 2021 zahlten Milchabnehmer für gentechnikfreie Milch. Alle Details zum Vergleich.

KONTAKT

So erreichen Sie uns

Redaktion top agrar Österreich

Telefon: 02236 28700 0

Internet: www.topagrar.at

E-Mail: redaktion@topagrar.at

Torsten Altmann (Redaktionsleiter)

Kapellengasse 21, 2361 Laxenburg

Telefon: 0 2236 28700 16

E-Mail: torsten.altmann@topagrar.at

Roland Pittner

Obere Hochstraße 60, 7400 Oberwart

Telefon: 02236 28700 11

E-Mail: roland.pittner@topagrar.at

Felicitas Greil

Telefon: 02236 28700 14

E-Mail: felicitas.greil@topagrar.at

Anja Rose

Telefon: 02236 28700 18

E-Mail: anja.rose@topagrar.at

Hier finden Sie uns auch:

